

Neuer Leiter am Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft

Dr. Henning Mohr ist Nachfolger von Dr. Norbert Sievers. Der 37-jährige Sozialwissenschaftler möchte sich für eine größere Innovationsorientierung in der deutschen Kulturpolitik einsetzen

Dr. Henning Mohr ist ab Januar 2020 neuer Leiter des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft und damit Nachfolger von Dr. Norbert Sievers, der seine Führungsverantwortung nach 37 Jahren altersbedingt abgibt. Der 37-jährige Sozialwissenschaftler soll auf Wunsch des Vorstandes der Kulturpolitischen Gesellschaft die sehr erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen, dabei aber ganz bewusst auch eigene Akzente setzen.

»Die Fähigkeiten, Erfahrungen und Überzeugungen, die Dr. Henning Mohr mitbringt, werden unsere Arbeit und insbesondere die angewandten Forschungen des Instituts für Kulturpolitik befruchten«, so der Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, Dr. Tobias J. Knoblich. »Ich freue mich auch auf einen gelingenden Generationenwechsel, den wir gemeinsam gestalten werden, und wünsche Herrn Dr. Mohr einen guten Start.«

Seit knapp zehn Jahren beschäftigt sich Dr. Henning Mohr mit der Verbesserung der Innovationsfähigkeit kultureller Infrastrukturen und will sich auch in seiner neuen Funktion für eine größere Innovationsorientierung der Kulturpolitik in Deutschland stark machen. Der Innovationsexperte ist davon überzeugt, dass sich der Kulturbereich insgesamt deutlich flexibler aufstellen muss, um den sich rasant verändernden Bedarfen des Publikums gerecht werden zu können. »Diese Anpassungen müssen von der Politik begleitet und eingefordert werden. Dafür bedarf es neuer kulturpolitischer Leitlinien«, ist sich Mohr sicher. Dabei hebt er drei Kernbereiche einer innovationsorientierten Kulturpolitik hervor: Agilität, Digitalität und Diversität. Für diese Aspekte seien neue Förderungs- und Forderungssystematiken seitens der Kulturpolitik notwendig – etwa die Etablierung gezielter Beratungsleistungen, Weiterbildungen und Coachings sowie Monitoring.

Dr. Henning Mohr verfügt über vielfältige berufliche Erfahrungen in der Kulturforschung und im Kulturmanagement. In den vergangenen drei Jahren koordinierte er das BMBF-geförderte praxisnahe Forschungsprojekt INTRAFO (Intrapreneurship in Forschungsmuseen) am Deutschen Bergbau-Museum Bochum. In dem bundesweit einmaligen Modellvorhaben wurden neue Ansätze herausgearbeitet, mit denen ausgehend von kreativen Ideen der Beschäftigten die Innovationsfähigkeit von Museen verbessert werden kann.

Vorher wurde Henning Mohr innerhalb des DFG-Graduiertenkollegs »Innovationsgesellschaft heute« am Institut für Soziologie der TU Berlin über die Einbindung künstlerisch-kreativer Strategien im Strukturwandel des Ruhrgebiets promoviert. Am Beispiel von Kunstprojekten der Kulturorganisation Urbane Künste Ruhr untersuchte er dabei die Innovationspotentiale künstlerisch-kreativer Interventionen. Darüber hinaus arbeitete Dr. Henning Mohr als Projektmanager der Zukunftsakademie NRW und als Referent des Kaufmännischen Direktors der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Zusammen mit Barbara Neundlinger übernimmt Dr. Henning Mohr die Geschäftsleitung der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.

Bonn, 13.01.2020

Präsident

Dr. Tobias J. Knoblich
Dezernent für Kultur und Stadtentwicklung der
Landeshauptstadt Erfurt

Vizepräsident*innen

Andreas Bialas, MdL
Kulturpolitischer Sprecher der
SPD-Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Birgit Mandel
Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung, Universität Hildesheim

Schatzmeister

Kurt Eichler
ehem. Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe Dortmund

Besitzer*innen

Muchtar Al Ghusain
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung
und Kultur der Stadt Essen

Wibke Behrens M.A.
Designhistorikerin und Kulturwissenschaftlerin,
Berlin

Holger Bergmann
Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste, Berlin

Melanie Bernstein, MdB
Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien der
Fraktion CDU/CSU des Deutschen Bundestages,
Berlin

Ferenc Csák
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz

Carmen Emigholz
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Erhard Grundl, MdB
Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien
und kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die
Grünen des Deutschen Bundestages, Berlin

Bernd Hesse
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Dr. Annette Jagla
Kulturmanagerin und systemische Organisationsberaterin, Hamburg

Achim Könneke
Berufsmäßiger Stadtrat, Kultur-, Schul- und Sportreferent der Stadt Würzburg

Prof. Dr. Julia Lehner
Kulturreferentin und Berufsmäßige Stadträtin der Stadt Nürnberg

Dr. Hagen W. Lippe-Weißendorf
Geschäftsführer Meyer Architekten GmbH und
ProjektSchmiede GmbH, Düsseldorf

Olaf Martin
Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Südniedersachsen e. V., Göttingen

Agnes Rottland
Geschäftsführerin des Vereins zur Förderung von
Landesjugendensembles NRW e.V., Düsseldorf

Dr. Ingo Schöningh
Leiter des Goethe-Institut Mannheim

Konstantin Udert
Geschäftsführer junge norddeutsche philharmonie e.V., Berlin

Geschäftsleitung

Dr. Henning Mohr
Barbara Neundlinger

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC: BFSWDE33
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00
UST-IdNr.: DE125135339